

Sorgfalt walten lassen!

Wenn ein Haus gebaut ist, nun aber einigen die Einteilung nicht gefällt, dann geht man nicht hin und beschädigt oder zerstört gar das Haus, um es anders machen zu können. Im Gegenteil, man bespricht sich mit den bisherigen Arbeitern und geht sorgfältig an die Umgestaltung. Bald sind ja wieder Wahlen, da sollte man diese Vorgangsweise beherzigen. Zer-

stört ist schnell, auch mit Worten, aber besser gemacht?

Und dann die Vorkommnisse in Triesen. Die Jugend ist neugierig, will ausprobieren. Da sind zuerst die Eltern gefragt, welche die Kinder vom ersten Tag ihres Lebens leiten und stützen müssen. Sie müssen auch Vorbild sein und aufmerksam auf den Tatendrang der Jugend. Nicht aus Bequemlichkeit ihnen völlig freien Lauf lassen und denken, sie werden

es schon machen. Kein junger Baum wächst gerade, wenn man ihm keine feste Stütze gibt und gerade heute, wo so viel Möglichkeiten bestehen, ist es doppelt notwendig, sie zu beobachten und zu führen.

Herta Batliner,
Fürst-Franz-Josef-Strasse 52,
Vaduz

Vaterland

DIENSTAG, 16. NOVEMBER 2004